

ROTZFRECH CINEMA PRÄSENTIERT

WOLKEN ÜBER



EIN FILM VON LUKAS REITER

LÜTZERATH



COMPETITION
FILMFESTIVAL
MAX OPHÜLS PREIS
2025



A photograph showing three people sitting on a grassy hill, looking out over a landscape. In the foreground, they are seated on white plastic chairs. The middle person is wearing a yellow headscarf, and the person on the right is wearing a white jacket. The background features a large industrial structure, possibly a wind turbine under construction, and a field of wind turbines in the distance under a hazy sky.

KURZSYNOPSIS

Wolken über Lützerath, ein Film über ein Dorf, auf das damals alle schauten. Ein Film über Wut, Widerstand, Hoffnung und eine Perspektive, die uns versichert: Lützi lebt, auch wenn das Dorf nicht mehr steht!

FILMVERLEIH

Tom Urban
Rotzfrech Cinema
hello@rotzfrech-cinema.com
0176 20927018

FILMPRESSE

Lea Sauer
Rotzfrech Cinema
lea@rotzfrech-cinema.com

LANGSYNOPSIS

Lützerath, das kleine Dorf im Westen von Nordrhein-Westfalen, direkt neben dem Braunkohletagebau Garzweiler II, wer kennt es nicht? Ein Ort, an dem 2022 alles zusammenlief, ein kurzer Moment, in dem das ganze Land auf die wenigen Häuser, die dort lebenden Menschen und den Widerstand schauten.

Doch warum?

Der Tagebau Garzweiler gehört dem Energieunternehmen RWE, das seit Jahrzehnten hier Braunkohle fördert. Eine ganze Region ist davon geprägt, viele Gemeinden die verschwanden. Und dennoch, der Hunger nach Land und Kohle ist ungebrochen. Der Kohleausstieg ist längst beschlossen, den Schaufelradbaggern fehlt eigentlich die Perspektive, doch RWE sieht es anders. 2006 beginnen sie in Lützerath mit den Umsiedlungen, 2020 mit den Rodungs- und Abrissarbeiten; die Kohle, sie wollen sie unbedingt.

Der Widerspruch ist enorm, der Widerstand auch.





Lange bevor es losgeht und die Bagger dem Tagebau den Weg ebnen, zieht ein breites Bündnis von Aktivist*innen und Bürger*innen, in Absprache mit dem letzten Bewohner von Lützerath, dem Landwirt Eckardt Heukamp, in eben jenen Ort. Niemand wird hier freiwillig gehen, Lützerath bleibt. Die Sorgen um die Klimakatastrophe, die Natur, die Menschen, all das bestärkt eine ganze Bewegung darin, diesen Ort, der wie kaum ein anderer die Widersprüche auf engstem Raum zusammenführt, unwidersprochen aufzugeben.

Die Bilder des Widerstandes, der Polizei, der Bagger und des kleinen Dorfes an der Abbruchkante gehen durch die Presse, in ganz Deutschland und der Welt. Lukas Reiter hat diese Bilder auch. Doch sein Zugang ist ein anderer. Er will zeigen, was hier passiert, wie ein solcher Ort funktioniert, wie die Menschen hier leben und die Bewegung sich im Inneren organisiert. Sechs Monate lebt er in Lützerath, als Teil des Widerstandes und als Beobachter, schaut hin, befragt, beobachtet die Menschen, die jetzt hier leben, sich einbringen, Menschen, die politisch und vor Ort alles tun, um das Dorf nicht zu verlieren.

Sein Blick ist dabei so tief, so interessiert und umsichtig, dass es ihm gelingt die Bewegung - frei von Klischees und Vorbehalten - eindrucksvoll aufzufächern; nahbar, selbstkritisch und auch immer wieder mit einer Portion angenehmer Leichtigkeit. Dabei immer im Fokus: Blinker, Ronni und Kathrin - sie könnten unterschiedlicher nicht sein, sind sich in der Sache aber einig: für sie verläuft in Lützerath die 1,5 Grad Grenze.

Ronni, mit langjährigen Aktivismus-Erfahrungen aus dem Hambacher Forst und Presse-Aktivistin in Lützerath konzentriert sich vor allem auf die Medienstrategie des Ortes. Sie sagt, Deutschland würde die Klimaziele überschreiten, wenn die Kohle unter Lützerath verbrannt wird. Blinker hat mit FridaysForFuture angefangen, doch wohnt jetzt in dem besetzten Dorf, um es mit ihrem Körper und Barrikaden zu verteidigen. Kathrin Henneberger war früher Sprecherin der Grünen Jugend und hat jahrelang Protest gegen den Braunkohleabbau in ihrer Heimat mit dem Aktionsbündnis „Ende Gelände“ organisiert. Seit 2021 ist sie Mitglied des Bundestags für die Grünen und kämpft dort für den Erhalt des Dorfes.

WOLKEN ÜBER LÜTZERATH, ein Film über Wut, Widerstand, Hoffnung und eine Perspektive, die uns versichert: Lützi lebt, auch wenn das Dorf nicht mehr steht!

LUKAS REITER

REGISSEUR

Lukas Reiter schloss 2017 seine Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton in Frankfurt am Main ab und begann im selben Jahr an der Filmakademie Baden-Württemberg Regie/Dokumentarfilm zu studieren. 2019 erschien sein erster Dokumentarfilm „HAMBI - Der Kampf um den Hambacher Wald“ im ZDF - Das Kleine Fernsehspiel, der im selben Jahr die Duisburger Filmwoche eröffnete und weiter bei zahlreichen Filmfestivals eingeladen wurde. Zur Veröffentlichung des Films gründete er zusammen mit Maite Bengsch die Produktionsfirma Transparent Film. Während seiner Zeit an der Filmakademie Baden- Württemberg erschienen mehrere szenische Kurzfilme und Dokumentarfilme in den Positionen Regie, Kamera, Schnitt und Produktion und im April 2025 erhielt er dort sein Diplom mit Auszeichnung. Sein zweiter Dokumentarfilm “Wolken über Lützerath” feierte 2025 auf dem 46. Filmfestival Max Ophüls Preis Premiere.

FILMOGRAFIE

- 2025 Wolken über Lützerath / Regie, DoP, Producer / Dokumentarfilm 106min
- 2025 Die Unverzichtbaren (Regie: Florian Hoffmann) / DoP / Dokumentarfilm 36 min
- 2022 Kratzer im Lack / Creative Producer, DoP / Dokumentarfilm 60min
- 2019 HAMBI - Der Kampf um den Hambacher Wald / Regie, DoP, Editor / Dokumentarfilm 83min
- 2019 MUHA / Producer, Editor / Szenischer Kurzfilm 23min



» [ZUR FILMWEBSEITE](#)

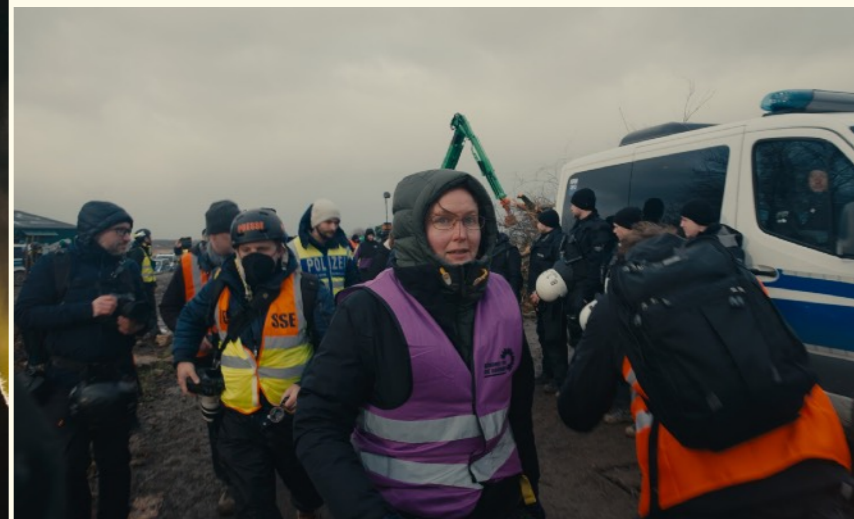
FACTS

Kinostart: 18.05.2026
Premieren-Tour: 18.05. - 30.05.2026
Genre: Dokumentarfilm
Regie: Lukas Reiter
Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg;
in Kooperation mit Transparent Film

Sprache: Deutsch
Laufzeit: 106 Minuten
FSK: ab 12 Jahren freigegeben

CREW

Director, DoP, Script	Lukas Reiter
Editor, Script	Christoph Hans
Composer	Demian Martin
Music Re-recording Mixer	Lukas Huber
Singer	Denise Korgler
Bass	Erik Biscalchin
Sound Re-recording Mixers	Samuel Krupke
Sound Design	Frederic Hellmann
Dialog Editor	Timo Kleinemeier
Foley Artist & Editor	Richard Weigert
Foley Recordist	Tristan Steinmetz
Colorist & Additional Photography	Markus Ott
Assistant Camera	Maximiliano Dilger
	Sebastian Stöhr
	Jeremi Lisiecki
	Kfir Moshe Mualem
Research	Louise Wassermé
Trailer Editor	Wolfgang Purkhauser
Producer	Lukas Reiter
	Maite Bengsch
	Jasmin Astaki-Bardeh



ROTZFRECH CINEMA PRÄSENTIERT

WOLKEN ÜBER

EIN FILM VON LUKAS REITER



LÜTZERATH

EINE PRODUKTION DER FILMAKADEMIE BADEN-WÜRTTEMBERG IN KOOPERATION MIT TRANSPARENT FILM REGIE & KAMERA LUKAS REITER BUCH CHRISTOPH HANS & LUKAS REITER EDITOR CHRISTOPH HANS MUSIK DENIAM MARTIN REKORDIST LUKAS HUBER GESANG DENISE KÖRGER BASS ERIK BISALCHIN MISCHUNG SAMUEL KRUPKE SOUND DESIGN FREDERIC HELLMANN DIALOG EDITOR TIMO KLEINWEIHER FOLEY ARTIST RICHARD WEIGERT FOLEY EDITOR TRISTAN STEINMETZ ZWEITE KAMERA & COLORIST MARKUS OTT KAMERAASSISTENZ MAXIMILIANO DILGER SEBASTIAN STÖHR JEREMIA LISIECKI KFIR MOSHE MUALEM RECHERCHE LOUISE WASSERNE TRAILER MONTAGE WOLFGANG PURKHÄUSER PRODUCER LUKAS REITER MAITE BENSCH JASHVIN ASTAKI-BARDEN POSTER ARTWORK MILAN NÄHRA MANSHARD MIT VIDEOMATERIAL VON FELIX MARIA BÜHLER MICHAEL GOERGENS MARTIN LEJEDER SEBASTIAN STÖHR MIT FOTOS VON SOPHIE REUTER TIM WAGNER BERND BOOR DANIEL CHATARD ARNE MÜSELER THEKLA EHLING

WWW.ROTZFRECH-CINEMA.COM

FILMAKADEMIE BADEN-WÜRTTEMBERG TRANSPARENT FILM mfm ROTZFRECH CINEMA Schombrowski

DIRECTOR'S NOTE

LUKAS REITER

Als ich 2018 meinen ersten Dokumentarfilm im Hambacher Forst gedreht habe, war es für mich unglaublich schwer, Zugang als Filmmacher zu finden. Vier Jahre später: in Lützerath gibt ein professionelles Media-Team aus bestimmt 20 Köpfen, das gemeinsam die Inhalte für die Presse bestimmt und zahlreiche Journalist*innen empfängt. In der Zwischenzeit habe ich in verschiedenen Waldbesetzungen gelebt. Dort habe ich eine Gemeinschaft gefunden und angefangen, die Bewegung mit meiner Kamera zu unterstützen. Als Aktivist mit kurzen Videos für Social Media, nebenbei aber immer auch als Dokumentarfilmer. Die mich ewig quälende Frage: Warum so wenig Aufmerksamkeit für das Thema Klimakatastrophe? Eigentlich kein Thema, sondern eine Dimension, die uns alle betrifft, hier und jetzt. Dieser Film erzählt emotional und nah die Geschichte der Menschen, die strategisch versuchen, Klimagerechtigkeit wieder in den öffentlichen Diskurs zu bringen. Relevanter denn je in Zeiten von Krieg und Rechtsruck.

» [ZUR FILMWEBSEITE](#)



TRAILER

Hier können Sie den offiziellen Trailer zum Film ansehen:

» ZUM TRAILER



MATERIAL

Im folgenden Ordner finden Sie das komplette Pressematerial mit Stills, Plakaten, Pressetexten und weiteren Informationen zum Film.

» MATERIAL HERUNTERLADEN





FILMVERLEIH

Tom Urban
Rotzfrech Cinema
hello@rotzfrech-cinema.com
0176 20927018

FILMPRESSE

Lea Sauer
Rotzfrech Cinema
lea@rotzfrech-cinema.com